

Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltungen
der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Kunst & Recht

Freitag, 18. Juni 2010
09.15 – 17.15 Uhr

Juristische Fakultät, Universität Basel
Peter Merian-Weg 8
4002 Basel
Pro Iure Auditorium

Jedes Jahr im Juni ist Basel das Zentrum der internationalen Kunstwelt. Sammler, Museumskuratoren und Galeristen aus aller Welt treffen sich zur ART Basel. Kunst beschäftigt aber immer wieder auch Juristinnen und Juristen. Dabei können verschiedene Rechtsgebiete betroffen sein, vom Urheber- und Sachenrecht bis hin zum Straf- und Verwaltungsrecht. In jüngerer Zeit beginnt sich das „Kunstrecht“ daher zu einer eigenständigen Rechtsdisziplin zu entwickeln.

Der Zeitpunkt der Tagung „Recht aktuell: Kunst & Recht“ ist somit bewusst gewählt. Es ist geplant, zukünftig regelmässig während der ART Basel ein kunstrechtliches Seminar anzubieten. Dieses Jahr stehen juristische Fragen im Zusammenhang mit dem Kunsthandel im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Die Tagung steht unter der Leitung von Dr. Peter Mosimann und PD Dr. Beat Schönenberger, die beide in jüngerer Zeit vielbeachtete Publikationen im Kunstrecht verfasst haben. Namhafte Experten aus dem In- und Ausland werden in ihren Referaten ausgewählte Rechtsprobleme, mit denen Sammler, Galeristen und alle anderen Akteure im Kunstmarkt konfrontiert sein können, behandeln. Dabei geht es von Fragen der Vervielfältigungen in der bildenden Kunst, über die Problematik der Geldwäsche im Kunsthandel, die Versicherung von Kunstwerken, Kunstgutachten bis hin zur viel diskutierten Restitution.

„Recht aktuell“ – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung „Kunst & Recht“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell“ stattfindet. Sie richtet sich an alle Juristinnen und Juristen, die in der Anwalts-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis im Kunstrecht tätig sind oder sich hierfür interessieren, aber auch an Kunstsammler, Galeristen, Kunsthändler und Museumsverantwortliche. Auch interessierte Studierende sind willkommen.

Die Juristische Fakultät Basel will sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktikerinnen und Praktiker – wenden und auf diesem Weg einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis intensivieren.

Programm – Freitag, 18. Juni 2010

- 09.15 – 09.30 **Begrüssung und Einleitung**
- 09.30 – 10.15 **„Printed later“ – zur Problematik der Originalvervielfältigungen**
Dr. Peter Mosimann
- 10.15 – 11.00 **Kunst zu waschen ist keine Kunst – Geldwäscherei im Kunsthandel**
Dr. Andrea F. G. Raschèr
- Pause*
- 11.15 – 12.30 **„Art as Collateral“: Garantien und andere Sicherheiten im Kunstmarkt**
Prof. Dr. Marc-André Renold
- Die Versicherung des Kunstwerks aus der Sicht der Praxis**
Lic. oec. HSG Thomas Gosteli (Geschäftsführer AXA Art Versicherung AG)
- Mittagessen*
- 14.00 – 15.15 **Ausgewählte juristische Fragen der Bewertung von Kunstwerken**
Prof. Dr. Markus Müller-Chen
- Die Bewertung von Kunstwerken im deutschen Steuerrecht und im Pflichtteilsrecht**
Dr. Stephan Scherer, Rechtsanwalt
- Pause*
- 15.30 – 16.45 **Probleme der Restitution:**
- **Möglichkeiten für die Restitution**
PD Dr. Beat Schönenberger
 - **Neue Lösungsmöglichkeiten**
Prof. Dr. Peter Raue
- 16.45 – 17.15 **Schlussdiskussion**
- Anschl. *Apéro*

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch AXA Art Versicherung AG



Referierende

Lic. oec. HSG Thomas Gesteli

Geschäftsführer AXA Art Versicherung AG www.axa-art.ch

Dr. iur. Peter Mosimann (Tagungsleitung)

Rechtsanwalt; Partner bei WENGER PLATTNER Rechtsanwälte Basel Zürich Bern; Lehrbeauftragter für Immaterialgüterrecht und Kunstrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel www.ius.unibas.ch/Mosimann_Peter

Prof. Dr. iur. Markus Müller-Chen

Rechtsanwalt in Zürich; Professor für Privatrecht, Internationales Privat- und Handelsrecht sowie Rechtsvergleichung an der Universität St. Gallen (HSG) www.rwa.unisg.ch

Dr. iur. Andrea F. G. Raschèr

Berater Raschèr Consulting, Zürich; Lehrbeauftragter und Dozent für Kulturrecht an den Universitäten und Hochschulen Luzern, St. Gallen, Winterthur und Zürich www.rascherconsulting.com

Prof. Dr. iur. Peter Raue

Rechtsanwalt und Notar; Partner der Sozietät Hogan & Hartson Raue; Honorarprofessur für Urheberrecht an der Freien Universität Berlin www.hhlaw.com/de/prae/

Prof. Dr. iur. Marc-André Renold

Rechtsanwalt, Genf; Konsulent bei WENGER PLATTNER Rechtsanwälte Basel Zürich Bern; Professor für Kunst- und Kulturgüterrecht und Leiter des Zentrum für Kunstrecht an der Universität Genf www.unige.ch/droit/collaborateurs/?marc-andre_renold

Dr. iur. Stephan Scherer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht und Fachanwalt für Steuerrecht; Partner der Sozietät SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwalts AG, Mannheim; Lehrbeauftragter der Universität Mannheim <http://www.sza.de>

PD Dr. iur. Beat Schönenberger (Tagungsleitung)

Advokat; wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Justiz; Privatdozent für Privatrecht, Kunstrecht und Rechtsvergleichung an der Juristischen Fakultät der Universität Basel www.ius.unibas.ch/Schönenberger_Beat

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

per Post: **Juristische Fakultät der Universität Basel
Koordinationsstelle „Recht aktuell“, Frau Claudia Jeker
Peter Merian-Weg 8/Postfach
4002 Basel**

per E-mail: **Recht-Aktuell-ius@unibas.ch**

per Fax: **061 267 05 16**

Internet: **www.recht-aktuell.ch**

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf **CHF 580.—** (inkl. Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen). Für Studierende wird ein Beitrag von CHF 120.— erhoben.

Einzahlung bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto: Basler Kantonalbank (Clearing 770), PC 40-61-4, zugunsten von: CH29 0077 0016 0550 4709 1, Universitätsvermögen, Petersgraben 35, 4051 Basel; Vermerk: 60555, DRW2056, Kunstrecht 18.6.10.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Bei **Abmeldungen**, die später als **21. Mai 2010** erfolgen, werden CHF 200.— in Rechnung gestellt, bei **Abmeldungen** nach dem **4. Juni 2010** wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmende sind willkommen. Dies muss der Tagungsleitung mitgeteilt werden. Über die Teilnahme an der Tagung wird eine **Bescheinigung** ausgestellt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Jeker unter der Tel.Nr. 061-267 25 55 jederzeit gerne zur Verfügung.